

02.06.2015 – 16:10 Uhr

ESMO kündigt Skala zur Stratifikation des klinischen Nutzens von Krebsmedikamenten an

Lugano (ots) -

ESMO meldet die Veröffentlichung von ESMOs Magnitude of Clinical Benefit Scale (ESMO-MCBS), einem Hilfsmittel für Onkologen zur Beurteilung der effektivsten Krebsmedikation für ihre Patienten.

Die ESMO-MCBS ist ein rationaler, strukturierter und konsistenter Ansatz zur 'Stratifikation' des tatsächlichen klinischen Nutzens eines Medikaments.

"Es ist zwar bekannt, dass der Wert einer jeden neuen Behandlungsmethode anhand des Umfangs ihres klinischen Nutzens gegenüber ihren Kosten bestimmt wird, doch bis jetzt gab es noch kein standardisiertes Hilfsmittel zur Einstufung eines derartigen Umfangs", so Nathan Cherny des Medical Oncology Department am Shaare Zedek Medical Center in Israel.

"Als international agierendes Unternehmen mit Fokus auf die gesamte Onkologie halten wir es für besorgniserregend, dass einige von der Europäischen Arzneimittelagentur zugelassene Krebsmedikamente für Patienten, denen sie verschrieben wurden, nicht erhältlich oder zu teuer sind", so Rolf Stahel, Präsident von ESMO. "Bei der ESMO-MCBS geht es uns darum, Medikamente mit hohem klinischem Nutzen auszuweisen, die überall in Europa angenommen werden sollten, damit Patienten unmittelbaren Zugriff auf sie haben."

Die ESMO-MCBS kann in einer ganzen Reihe von Szenarien verwendet werden, z. B. in Entscheidungsfindungsprozessen der öffentlichen Politik und zur Entwicklung und/oder Verbesserung klinischer Richtlinien in alltäglichen klinischen Situationen.

"Gibt es keine standardisierte Vorgehensweise für die Bewertung des Umfangs des klinischen Nutzens, sind Schlussfolgerungen und Empfehlungen, die auf Studien basieren, oft sehr umstritten", kommentiert Elisabeth G.E. de Vries des Medical Oncology Department am University Medical Center Groningen der Reichsuniversität Groningen in den Niederlanden, zweite Vorsitzende der ESMO-MCBS-Taskforce.

"Die Anwendung der Skala macht es unwahrscheinlicher, dass Aussagen zu klinischem Nutzen verzerrt dargestellt werden", so Vries weiter.

"Wir sind der Auffassung, dass eine Skala, die Teil von ESMOs anhaltender Arbeit für die Integration sämtlicher Aspekte in der Onkologie ist und die aus klinischer Sicht effektivsten neuen Medikamente hervorhebt und dazu eine Meinungsumfrage zur Verfügbarkeit und Erschwinglichkeit vorhandener Medikamente beinhaltet, nützliche Erkenntnisse für die gesamte Onkologie liefern wird, durch die Fortschritte in der Krebsbehandlung gefördert werden", sagt Alexandru Eniu, Leiter der Tagesklinik am Cancer Institute Ion Chiricuta in Cluj-Napoca in Rumänien, Vorstandsmitglied bei ESMO, Vorsitzender von ESMOs Komitee für Schwellenländer und stellvertretender Projektleiter von ESMOs Europäischer Konsortiumsstudie zur Verfügbarkeit antineoplastischer Arzneimittel (<http://www.esmo.org/Policy/Anti-Cancer-Medicines-Availability>).

Richard Sullivan des Kings Health Partners Integrated Cancer Centre am Institute of Cancer Policy des King's College London, kommentiert: "Die ESMO-MCBS ist ein wichtiger erster Schritt für die Krebsfürsorge, ein zentrales Thema der öffentlichen Politik, und hilft bei der Schaffung eines Rahmenwerks für die Verwendung begrenzter öffentlicher und privater Mittel, um so eine kosteneffiziente und erschwingliche Krebsfürsorge zu ermöglichen."

Lesen Sie den gesamten Artikel hier: <http://ots.ch/tGoMv>

Über ESMO

Die European Society for Medical Oncology ist die führende Berufsorganisation in Europa, deren Priorität Fortschritte in der Fachrichtung der medizinischen Onkologie sind, durch die die Krebsfürsorge für Patienten gefördert werden soll. www.esmo.org

Kontakt:

ESMO-Pressbüro
media@esmo.org
0041 91 973 19 07